

# Theodor Weimer mit bestem CEO-Image im ersten Quartal 2019

## CEO-Ranking: Manager punkten mit erfolgreichen Bilanzen und strategischer Ausrichtung

- Theodor Weimer (Deutsche Börse) rückt im ersten Quartal 2019 an die Spitze.
- Timotheus Höttges (Telekom) und Martin Bruder Müller (BASF) folgen auf Platz zwei und drei.
- Mit Reinhard Ploss (Infineon), Johannes Teysen (E.ON) und Oliver Bäte (Allianz) gelingt drei Managern der Sprung unter die Top 10. Neu steigen Stefan de Loecker (Beiersdorf) und Steve Angel (Linde) ein.

Theodor Weimer rückt nach dem ersten Quartal 2019 an die Spitze des CEO-Image-Rankings von UNICEPTA. 2018 verbuchte der Manager bereits das zweitbeste Image unter allen DAX-30 CEOs. Die Medien betonen in den ersten drei Monaten dieses Jahres die positive Unternehmensbilanz sowie die strategische Ausrichtung. Laut *Handelsblatt* habe die Deutsche Börse unter Theodor Weimer seinen Überschuss kräftig ausgebaut. „Seine Strategie [...] setzt auf neue Technologien, organisches Wachstum und Zukäufe.“

Ein medial erfolgreicher Jahresstart ist auch Timotheus Höttges gelungen, unter dessen Führung die Telekom eine starke Entwicklung zeigte. Wirtschaftliche Erfolge in Europa und den USA schlagen sich in einer positiven Berichterstattung in den Medien wider. Laut *Handelsblatt* hat Höttges „den Dax-Konzern zur höchstbewerteten Telekomfirma Europas“ ausgebaut. Weiterhin punktet der Manager mit seinen klaren Aussagen zu Großprojekten wie dem 5G-Ausbau und dem Versprechen auf hohe Dividenden.

Auf Platz 3 im Ranking positioniert sich Martin Bruder Müller (BASF), der 2018 mit Platz 8 abschloss. Die Medien betonen insbesondere die strategische Neuausrichtung des Konzerns sowie die geplanten Investitionen in Asien. Die *Wirtschaftswoche* hebt seine Bodenständigkeit hervor: „Chemiker Bruder Müller mischt sich dagegen auch schon mal in der Kantine unters BASF-Volk.“

### Fünf DAX-CEOs neu in der Top 10

Nicht nur auf den ersten Plätzen zeigt sich das CEO-Ranking, das zwei Jahre von Kasper Rorsted (adidas) dominiert wurde (jetzt auf Platz 4), dynamisch. Fünf Manager sind neu in den Top 10. Stefan de Loecker (Beiersdorf) und Steve Angel (Linde) werden erstmals im Ranking geführt (Platz sechs bzw. zehn). Infineon-CEO Reinhard Ploss (Rang 5), E.ON-Chef Johannes Teysen (Rang 7) und Allianz-CEO Oliver Bäte (Rang 8) haben sich deutlich verbessert.

Dem Halbleiterhersteller Infineon attestieren die Medien, sich unter Ploss zu einem kerngesunden Unternehmen entwickelt zu haben. Wenn es um die Perspektiven von Infineon gehe, sprühe Reinhard Ploss über vor Begeisterung, hält die *Börsen-Zeitung* fest. „Der Vorstandsvorsitzende des größten

deutschen Chipkonzerns verweist gerne auf die Wachstumstreiber der Halbleiterbranche im Allgemeinen und auf die seines Unternehmens im Besonderen: Elektro- und Roboterautos, Automatisierungstechniken in der Industrie und die Digitalisierung.“

Die mediale Berichterstattung um E.ON-Chef Johannes Teysen – im Ranking neu auf Platz 7 – ist von der Innogy-Übernahme geprägt. Auch Allianz-Chef Oliver Bäte (Platz 8) erhält Anerkennung von den Medien. Mit Blick auf das 2015 vorgestellte Strategieprogramm lobt das *Handelsblatt* die Bilanz des früheren McKinsey-Managers: Kein Investor könne „dem selbstbewussten Schnelldenker und -Sprecher an der Spitze von Europas größtem Versicherer vorwerfen, dass er nicht geliefert habe.“

Für das CEO-Ranking wertete UNICEPTA rund 9.100 Beiträge aus, die von Januar bis März 2019 in deutschen Leitmedien sowie der New York Times, dem Wall Street Journal und dem Economist erschienen sind. Das Ranking basiert auf Ergebnissen aus dem UNICEPTA „DAX-Benchmark“. Mit diesem erfasst der Anbieter für Smart Media Intelligence kontinuierlich die mediale Präsenz aller DAX-Konzerne und ihrer CEOs sowie die Tonalität der Medien-Berichterstattung.

## Über UNICEPTA

UNICEPTA ist ein globaler Anbieter für Smart Media & Data Intelligence mit Schwerpunkt auf Analytics & Insights, Media Monitoring sowie digitales Informationsmanagement. Als Innovationsführer liefert UNICEPTA beste Erkenntnisse für wichtige Entscheidungen: Smart insights. Strong performance. Mit AI-getriebener Technologie und über 700 Analyse- und Monitoring-Experten analysiert UNICEPTA weltweit verfügbare Inhalte aus Social, Online, Print, TV und Rundfunk sowie zahlreichen anderen Datenquellen – in Echtzeit und zu jedem anderen gewünschten Zeitpunkt. Die hochwertigen Analysen und Insights dienen global agierenden Unternehmen und Organisationen als Basis für Entscheidungen der Unternehmensführung sowie in Kommunikation und Marketing. Die Büros von UNICEPTA befinden sich in Berlin, Köln (Zentrale), Krakau, Shanghai, Washington DC und Zürich.

## Kontakt

UNICEPTA GmbH  
Salierring 47-53  
50677 Cologne

Christina Westerhorstmann  
Tel.: +49 221 99 02-171  
Mobil: +49 173 9061 058  
christina.westerhorstmann@unicepta.com  
www.unicepta.com